



Bild: Messe Luzern

Für zwei Tage stehen «Mobilität» und «Additive Fertigung» in der Medizintechnik im Mittelpunkt des Messegeschehens.

› Swiss Medtech Expo, SMTE

Innovation Symposium nimmt aktuelle Trends auf

Am 15. und 16. September 2015 findet bei der Messe Luzern zum ersten Mal die Swiss Medtech Expo statt. Die Fachmesse ist der wichtigste Treffpunkt für den drittgrössten Medtech-Markt Europas. Die zwei Messtage widmen sich der Innovation und der additiven Fertigung in der Medtech-Branche. Ein Programmhilighlight ist das «Innovation Symposium», das aktuelle Themen und Trends genau unter die Lupe nimmt.

Das «Innovation Symposium» widmet sich am ersten Messtag, 15. September 2015, dem Thema «Mobilität schaffen – Innere und äussere Behandlungsstrategien am Bewegungsapparat». Behandlungen am Bewegungsapparat sind einer der grössten Medizinmärkte der Welt. An der SMTE berichten hochkarätige Referenten aus der Sicht von Unternehmen oder der Forschung. Insgesamt stehen zehn Referate von Expertinnen und Experten auf dem Programm. Die Vortragsreihe wird von Dr. Urs Schneider, Fraunhofer IPA, Stuttgart und Dr. Claas Albers, AO Foundation Davos organisiert.

Der zweite Messtag, 16. September 2015, steht im Zeichen der additiven Fertigung in der Medizintechnik. Die additive Fertigung ist bereits ein wichtiger Bestandteil der Medizin- und Dentaltechnik. Klinische Anwender, Dienstleister und Forscher berichten über aktuelle und zukunftsweisende Projekte.

Den Auftakt zum Symposium macht Antonius Köster. Er veranschaulicht in seinem Übersichtsreferat, wie die Medizin vom 3D-Druck profitieren kann. Köster ist mit seiner Firma, der Antonius Köster GmbH & Co. KG, ein Pionier im Bereich von 3D-Modellierungen und 3D-Druck

von individuellen Implantaten. Spannung verspricht auch das Referat von Dr. Johannes Homa. Als Bereichsverantwortlicher Biomedizin in der Lithoz GmbH berichtet er über den 3D-Druck von bioabbaubaren Photopolymeren und Keramiken. Die Lithoz GmbH ist Weltmarktführer im Bereich der generativen Fertigung von Hochleistungskeramik. Ein weiteres Highlight ist der Vortrag von Thomas Gradl zu regulatorischen Anforderungen bei additiv gefertigten Implantaten und deren Einbindung in die eigene Prozesskette. Gradl arbeitet im Projektvertrieb der FIT AG, einem Dienstleister

SMTE und Innovation Symposium in Kürze

Datum: 15. und 16. September 2015

Ort: Messe Luzern, Halle 2

Öffnungszeiten:

SMTE 10.00 bis 16.00 Uhr

Innovation Symposium 11.00 bis 16.00 Uhr

Messeintritt: CHF 25.00

(mit Messeintritt ist das Symposium kostenlos)

Organisation: Die Organisation der SMTE findet in enger Zusammenarbeit mit dem Hauptpartner Health Tech Cluster Switzerland (HTCS) statt. Der Medical Cluster, die Fachhochschule Nordwestschweiz und das Fraunhofer IPA sind die strategischen Partner.

Programm:

www.medtech-expo.ch/de/messeinfos/kalender

und Innovator im Bereich 3D-Druck und Medizintechnik. Die Vortragsreihe vom Mittwoch, 16. September, wird von der FHNW Hochschule für Life Sciences, von dipl. Ing. Ralf Schumacher, Leiter Medical AM und von Joanneum Research, von Dr. Stefan Köstler und Ulrich Trog, organisiert.

Kompetenzcenter für additive Fertigung

An der Swiss Medtech Expo wird zudem die Rapid.Area präsent sein. Acht führende Firmen und Institute mit langjähriger Erfahrung und Kompetenzen in der additiven Fertigung für die Medizintechnik zeigen den Besuchenden ihr Fachwissen. Die Rapid.Area ist eine mobile Plattform für additive Fertigung und 3D-Druck, die von der Messe Erfurt organisiert wird. Auch ausserhalb der Rapid.Area präsentieren Firmen, Netzwerke und Dienstleister Themen mit additiver Fertigung.

Kontakt

Messe Luzern

Telefon +41 (0)41 318 37 00

www.medtech-expo.ch

KUNSTSTOFFXTRA
Das **mobile Xtra** für Sie – barrierefrei!

Der direkte Link zum neuen, mobilen Lesevergnügen
www.kunststoffxtra.com



Kunststoffproduktion aus einem Guss

Ganzheitliche Lösungen – engineered by IE

Eine effiziente Kunststoffproduktion bedingt, dass die Fertigungsprozesse, die Haustechnik und die Architektur von Anfang an aufeinander abgestimmt werden. Das Gebäude muss entsprechend konzipiert sein. Darauf sind unsere erfahrenen Architekten und Ingenieure spezialisiert. Sie achten darauf, dass die Material- und die Personenflüsse kreuzungsfrei verlaufen, der Lagerbereich direkt an die Produktion angebunden ist und das Gebäude später flexibel erweitert werden kann.



IN IHRER BRANCHE ZU HAUSE



MITARBEITER ALS UNTERNEHMER



ALLE EXPERTEN UNTER EINEM DACH



SICHERHEIT DURCH GARANTIE

Die Beachtung solcher Kriterien entscheidet letztlich über Ihre Wettbewerbsfähigkeit in der hart umkämpften Kunststoffbranche.

Wie immer Ihre Ausgangslage ist – wir haben die ganzheitliche, massgeschneiderte und praxiserprobte Lösung für Sie.

IE Plast Zürich

+41 44 389 86 00

zuerich@ie-group.com

www.ie-group.com

Der Spezialist für Industriebauten.